„Brückenabriss an der A45: Verkehr um Lüdenscheid wird neu geregelt“

Die Brücke an der Fuelbecker Straße über die A45 wird ab 14. August abgerissen. Vollsperrung und Umleitungen für ein Jahr.

Die bevorstehenden Bauarbeiten an der Brücke „Fuelbecker Straße“ über die A45 stellen einen bedeutenden Eingriff in die Verkehrsinfrastruktur dar, der nicht nur die unmittelbaren Anwohner, sondern auch Pendler und Reisende betreffen wird.

Vollsperrung ab dem 14. August

Die Autobahn GmbH des Bundes hat im Februar den Abriss und Neubau von zwei Brücken über die A45 angekündigt. Die erste Vollsperrung im Bereich der Fuelbecker Straße tritt am Mittwoch, dem 14. August, in Kraft. Nach den Planungen wird diese Sperrung voraussichtlich ein ganzes Jahr andauern. Die umfangreiche Umleitung wird nötig, um die Verkehrsströme während der Bauarbeiten abzuleiten.

Langfristige Auswirkungen auf den Verkehr

Mit der Abrissmaßnahme wird die Direktverbindung zwischen Lüdenscheid und Altena auf unbestimmte Zeit unterbrochen, was erhebliche Umwege für das Verkehrsaufkommen bedeutet. Für den Verkehr in beiden Richtungen sind die Umleitungen U50 und U60 eingerichtet, die über die Lennestraße, Altenaer Straße und Rahmedestraße sowie den „Vogelberger Weg“ führen.

Überholungen der bestehenden

Infrastruktur

Die alte Brücke ist laut der Autobahn GmbH zwar nicht einsturzgefährdet, aber hat nicht mehr die nötige Stabilität für die heutigen Verkehrsbelastungen. Mit einem „Traglastindex V“ erreichen die beiden Bauwerke den schlechtesten Wert für die Tragfähigkeit. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, diese Brücken abzureißen und durch breitere Modelle zu ersetzen, die die Begegnungsbedingungen fördern.

Bauzeit und zukünftige Entwicklungen

Geplant ist, die neue Brücke an der Fuelbecker Straße breiter zu gestalten. Die zukünftigen Bauwerke werden um einen Meter an der Fuelbecker Straße und um 1,30 Meter am Tweerweg erweitert. Nach der Fertigstellung der neuen Brücke in der Fuelbecker Straße ist der Abriss der Brücke am Tweerweg vorgesehen, wobei diese bis zum Sommer 2026 abgeschlossen sein soll. Dies ist von Bedeutung, da zu diesem Zeitpunkt auch das erste Teilstück der neuen A45-Talbrücke Rahmede in Betrieb genommen werden soll, was den Verkehr wieder ermöglichen wird.

Gemeinschaft und Fortbewegung: Eine Herausforderung

Diese Baumaßnahmen sind nicht nur eine technische Herausforderung, sondern stellen auch eine bedeutende Umstellung für die Lebensqualität der Anwohner dar. Die Unannehmlichkeiten, die durch Umleitungen und veränderte Verkehrsströme entstehen, müssen von der Gemeinschaft getragen werden. Daher ist eine gute Kommunikation seitens der Behörden und eine rechtzeitige Information der Betroffenen von entscheidender Bedeutung. Es ist wichtig, dass die betroffenen Bürger verstehen, warum diese Maßnahmen erforderlich sind und welche Vorteile sie langfristig mit sich bringen können.

Insgesamt werden die Bauarbeiten an der Brücke „Fuelbecker Straße“ und „Tweerweg“ nicht nur die lokale Infrastruktur bedeutend verbessern, sondern auch einen Anreiz darstellen, die Mobilität in dieser Region langfristig sicherzustellen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)